



Sucht und Depression



11.05.2019
13.00 - 17.30
salus klinik Friedrichsdorf

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Selbsthilfe,

Depressionen sind stark verbreitet, aber ganz besonders stark haben suchtkranke Menschen damit zu kämpfen. Wen wundert es? Eine Suchterkrankung greift massiv in das Selbstverständnis eines jeden Menschen ein. Die Möglichkeiten, frei über das eigene Leben zu bestimmen, gehen zunehmend verloren. Entscheidungen werden immer häufiger vom Suchtstoff bestimmt. Häufig gehen wichtige Beziehungen in die Brüche oder die berufliche Situation und damit die wirtschaftliche Existenz geraten in Schieflage. All dies drückt natürlich auf die Lebenszufriedenheit und auf die Stimmung. Die daraus entstehende Antriebslosigkeit, Unzufriedenheit und Hilflosigkeit hat wiederum Einfluss auf das Umfeld und kann dieses ebenfalls hilflos machen. Dies widerspiegelt sich auch immer mehr in der alltäglichen Praxis mancher Selbsthilfegruppen.

Andererseits: depressive Menschen trinken häufig Alkohol und haben, wenn sie abstinent leben wollen ein größeres Rückfallrisiko. Denn Alkohol fördert die Eigenschaft, kurzfristig die Stimmung zu verbessern, Probleme zu verdrängen und unangenehme Gefühle nicht aushalten zu müssen. Deshalb wird Alkohol häufig im Sinne einer „Selbstmedikation“ angewandt.

Beides zusammengenommen führt zu einem Teufelskreis: Das Trinken verschlechtert die Stimmung. Die schlechte Stimmung führt zu vermehrtem Trinken usw. In einem fortgeschrittenen Stadium lässt sich selbst für einen Fachmann häufig nicht mehr auseinanderhalten, was zuerst war: wurde zuerst getrunken und dann kam die Depression, oder war die Depression zuerst da und dann kam das Trinken? So landen wir beim berühmten Henne-Ei-Problem. In unserer diesjährigen Fachtagung wollen wir uns damit beschäftigen, ob und wie dieses Henne-Ei-Problem gelöst werden kann, wie der Ausstieg aus diesem Teufelskreis von Sucht und Depression gelingen kann und wie ein Umgang mit depressiven Selbsthilfe-Gruppenmitgliedern sinnvoll ist. Wir wollen Ihnen vorstellen, wie wir in unserer Klinik mit diesem Thema umgehen und welche individuellen Therapieansätze im Umgang mit Suchterkrankungen wir verfolgen. Wir freuen uns auf einen konstruktiven Austausch mit Ihnen!

Ralf Schneider

Dietmar Kramer

Ferdinand Leist

Selbsthilfe-Fachtagung

13.00 Begrüßung

*Dipl.-Psych. Ralf Schneider,
Direktor*

13.15 Sucht und Depressionen

*Dr. med. Dietmar Kramer,
Leitender Arzt*

14.45 Wie individuell kann Therapie in der salus-klinik sein?

*Dipl.-Psych. Ahmad Khatib,
Leitender Psychologe*

15.30 Kaffeepause

16.00 „Volle Pulle: Mein Doppelleben als Fußballprofi und Alkoholiker“

Uli Borowka liest aus seinem Buch

17.30 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Selbsthilfe-Fachtagung am 11.05.2019

Bitte melden Sie sich einfach per E-Mail an und nennen uns Ihren und die Vor- und Zunamen der Teilnehmer und die Selbsthilfegruppe, der Sie angehören. Benutzen Sie bitte zur Anmeldung folgende E-Mail-Adresse:

selbsthilfe@salus-friedrichsdorf.de

Sie bekommen wenige Tage nach der Anmeldung eine Bestätigung auf die E-Mail-Adresse, von der Sie sich angemeldet haben. Falls Sie die Bestätigung noch auf eine andere E-Mail-Adresse haben möchten, geben Sie uns diese bitte an.

Wir freuen uns auf Sie!

Anfahrt zur Selbsthilfe-Fachtagung

Auf unserer Homepage <https://www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf/ueber-uns/anfahrt> finden Sie die Wegbeschreibung. Da in der Klinik nur wenige Parkplätze sind, empfehlen wir Ihnen mit der S5 zu uns zu kommen oder die Parkplätze der Umgebung wie z.B. die kostenfreie Parkmöglichkeit im Einkaufszentrum *Tanus Carré* (Am Viadukt) zu nutzen.

Einladung zum Mittagessen

Obwohl wir die Fachtagung erst um 13.00 beginnen, freuen wir uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, an diesem Tag bei uns Mittag zu essen. Sie sind hierzu herzlich eingeladen.

Mittagessen gibt es von 11.45-12.30 Uhr



salus klinik

Landgrafenplatz 1
61381 Friedrichsdorf

Telefon 06172/950-0

E-Mail: selbsthilfe@salus-friedrichsdorf.de
<http://www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf/>